



# SCHREIBE DEINE TO-WANT-LISTE!

So werden Träume wahr: Schreibe deine Ziele auf, die du bis zum Jahresende 2024 erreichen willst und teile sie mit der Welt!



TEIL 1

---

# VOR DEM BLOGGEN

# 1. DU DARFST ALLES AUFSCHREIBEN, WAS DIR WICHTIG IST!

**Die Liste, die wir beim Blogtoberfest verbloggen, ist keine To-Do-Liste, sondern eine To-Want-Liste!** Hier geht es nicht um Selbstoptimierung oder darum, Dinge abzuarbeiten, damit sie erledigt sind und wir uns nach getaner Arbeit zurücklehnen können. Hier geht es darum, uns Dinge vorzunehmen, auf die wir uns jetzt schon freuen, mit Spaß aktiv zu werden - und so die Veränderung zu bewirken, die wir uns wünschen.

## Frage dich selbst:

- Was wünschst du dir bis zum 31.12.2024?
- Was willst du bis Silvester 2024 erreicht haben - sowohl persönlich, sportlich, als auch beruflich?
- Was kann/darf/soll sich in deinem Zuhause ändern bis zum 31.12.2024?
- Was willst du bis dahin erleben und genießen?
- Was willst du in dieser Zeit lernen?
- Auf welche ersten Male willst du dich einlassen?
- Welche Ziele sind bis zum 31.12.2024 realistisch? Und welche sind ein klitzekleines bisschen unrealistisch - aber du kannst es ja trotzdem mal versuchen? ;-)

Du darfst diese Liste laufend auffüllen und überarbeiten. Du darfst auch Dinge aufschreiben, von denen du jetzt schon weißt, dass du sie vielleicht nicht erreichst. Es gibt nichts, das "zu klein" für diese Liste ist. Und: Du darfst am 31.12.2024 Dinge auf deiner Liste haben, die nicht abgehakt sind - es gibt ja noch ein nächstes Jahr, in dem du sie erledigen kannst! ;-)

# 2. ACHE DARAUF, DASS DIE ZIELE AUF DEINER TO-WANT-LISTE ABHAKBAR SIND!

1. Achte darauf, dass jeder Punkt, den du aufschreibst, **messbar** ist. Dass du ihn also abhaken kannst, wenn du ihn "erledigt" hast. Abhakbare Punkte sind z. B.
  - a. Ich will eine 10-km-Wanderung machen.
  - b. Ich will eine Pizza selbst machen, inkl. Pizzateig.
  - c. Ich werde meinen Newsletter starten.
2. **Vorsicht bei "weichen" Zielen**, die man nicht abhaken kann! Solche weichen Ziele sind z. B.:
  - a. Ich will endlich glücklich sein! (Wie definiert man "endlich glücklich"?)
  - b. Ich will mehr verdienen. (Wie viel ist mehr?)
  - c. Ich will mutiger sein! (Reicht es dafür, einmal Achterbahn zu fahren?)
  - d. Regelmäßig joggen gehen. (Wann ist das "erledigt"?)

## **1. ORTE, DIE ICH BIS ZUM 31.12.2024 SEHEN WILL:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

## **2. MENSCHEN, DIE ICH BIS ZUM 31.12.2024 TREFFEN WILL:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

### **3. KNOWHOW ODER TOOLS, DIE ICH BIS ZUM 31.12.2024 LERNEN WILL:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

### **4. DINGE, DIE ICH IN MEINEM ZUHAUSE ÄNDERN WILL:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

## **5. HOBBIES UND SPORTARTEN, DIE ICH BIS ZUM 31.12.2024 REAKTIVIEREN ODER AUSPROBIEREN WILL:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....

## **6. ZIELE, DIE ICH MIR BIS SILVESTER FÜR MEIN BUSINESS VORNEHME:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....

Vorschläge: Über-mich-Seite schreiben, Newsletter starten, Freebie erstellen.

## **7. DINGE UND KLEINE SCHÖNE MOMENTE, DIE ICH BIS ZUM 31.12.2024 ERLEBEN WILL:**

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....
13. ....
14. ....
15. ....
16. ....
17. ....
18. ....
19. ....
20. ....



TEIL 2

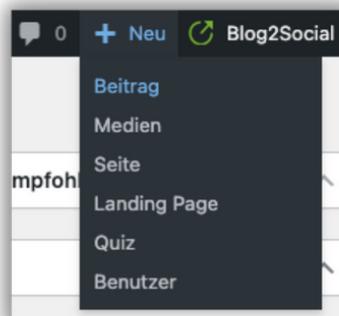
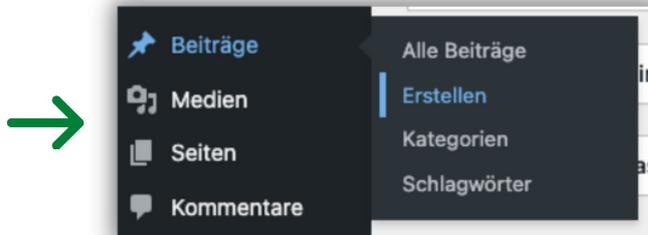
---

**DAS**  
**BLOGGEN**  
MIT WORDPRESS

## 1. LEGE EINEN NEUEN BLOGARTIKEL AN

Logge dich in WordPress ein und klicke in der linken Seitenleiste auf "Beiträge" und dann auf "Erstellen".

Das ist deine linke Seitenleiste. Hier findest du alle Einstellungsmöglichkeiten und Features deines WordPress-Blogs, wie z. B. die Möglichkeit, einen neuen Blogartikel anzulegen ("Beiträge" --> "Erstellen").



Oder: Klicke oben in der schwarzen Leiste auf das Pluszeichen und dann auf "Beitrag".

## 2. DIE HEADLINE DEINES BLOGARTIKELS

Halte es ganz einfach und schreibe in die Headline z. B.:

- Meine To-Want-Liste für den Herbst 2024
- Meine Ziele bis zum 31.12.2024
- Was ich im Herbst 2024 alles erleben und machen möchte
- Meine To-Want-Liste: Was ich bis Silvester 2024 erleben will



**Tipp: Schreibe NICHT die Anzahl deiner To-Want-Punkte in deine Headline!** So kannst du den Blogartikel jederzeit überarbeiten, ohne dass du immer die Headline ändern musst.

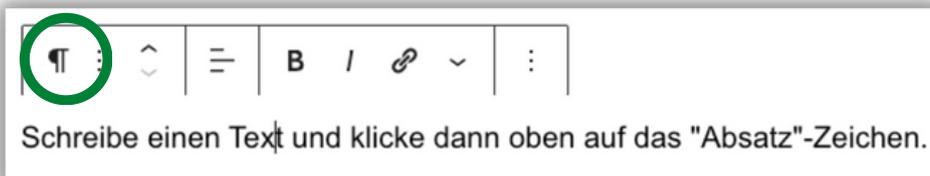
### 3. DER TEXT DEINES BLOGARTIKELS

Schreibe in deiner Einleitung z. B. einfach nur ganz allgemein, was du diesen Herbst alles erleben und machen willst. Hast du etwas Größeres vor, wie z. B. deine Wohnung zu renovieren oder deine Webseite zu relaunchen? Fährst du in Urlaub? Dann kannst du das hier erwähnen. Tipp: Schreibe die Einleitung ganz am Schluss, nachdem du den Hauptteil deines Blogartikels geschrieben hast :-)

**Wichtig:** Falls du es nicht schon in deiner Headline getan hast, schreibe spätestens in deiner Einleitung die Deadline für deine To-Wan-Liste: 31.12.2024!

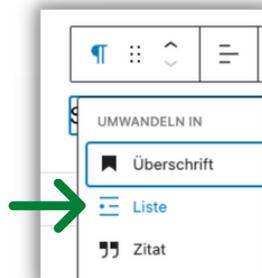
Dann kommt der Hauptteil: Deine To-Want-Liste! Versuche, mit deiner Liste auf 30+ Punkte zu kommen. Ich empfehle dir, dein Herbst-Listicle durchzunummerieren. So geht's:

1. Mache nach deiner Einleitung zwei Absätze, damit du in einem neuen Block bist. Schreibe dann deinen ersten Punkt und klicke oben auf das Absatz-Zeichen.



Blogtoberfest 2024

2. Wähle dann "Liste".



3. Wähle dann "sortierte Liste".



Tadaa: Jetzt ist deine Liste nummeriert!

## 4. OPTIONAL: ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN

Du kannst, musst aber keine Zwischenüberschriften in diesem Blogartikel benutzen. Du kannst deine To-Want-Liste einfach runterschreiben. ODER du sortierst die Liste z. B. in persönlich, Wohnen, Sport und Business. Dann bekommt jeder dieser Bereiche eine Zwischenüberschrift.

Es gibt verschiedene Größen von Zwischenüberschriften. Du brauchst die Größe H2, das ist also die zweitgrößte Überschrift. Die größte Überschrift ist die H1, sie ist NUR für deine Headline vorgesehen.

So erstellst du eine Zwischenüberschrift mit WordPress:

Blogtoberfest 2024

### Meine To-Want-Liste für das 4. Quartal 2024

Schreibe hier eine Einleitung mit 5 bis 10 Sätzen.

Schreibe dann einen Satz: Das wird deine erste Zwischenüberschrift!

1. Start dann die Auflistung
2. Schreibe x Punkte

Schreib

1. Achte darauf, dass der Text, den du als Zwischenüberschrift haben willst, in einer eigenen Zeile bzw. in einem eigenen Block ist.

### Was ich bis zum 31.12.2023 erleben und schaffen möchte

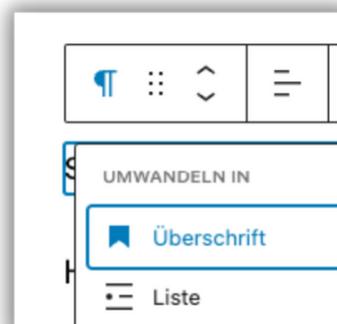


Schreibe hier 5 bis 10 Sätze, mehr nicht :-)

Schreibe eine Zeile, die deine Zwischenüberschrift werden soll.

Hier ist weiterer Text in einer neuen Zeile.

2. Klicke in die Zeile, die deine Zwischenüberschrift werden soll, rein und klicke oben auf das Absatz-Zeichen.



3. Wähle dann "Überschrift". Und ZACK ist deine Zeile eine Überschrift der Größe H2. Fertig! :-)

## 5. DAS BEITRAGSBILD

Das Beitragsbild ist das visuelle Aushängeschild deines Blogartikels. Es ist das Erste, das Leute sehen, wenn sie auf deinen Blogartikel klicken. Alle unsere Blogartikel sollten ein Beitragsbild haben. Gut zu wissen: Unsere Blogartikel können mehrere Bilder enthalten, aber sie können nur EIN Beitragsbild haben.

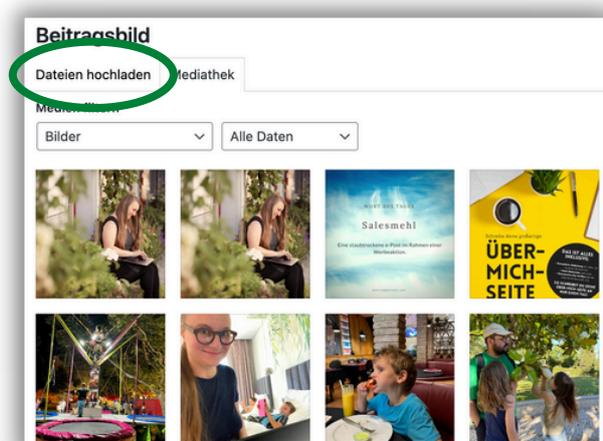
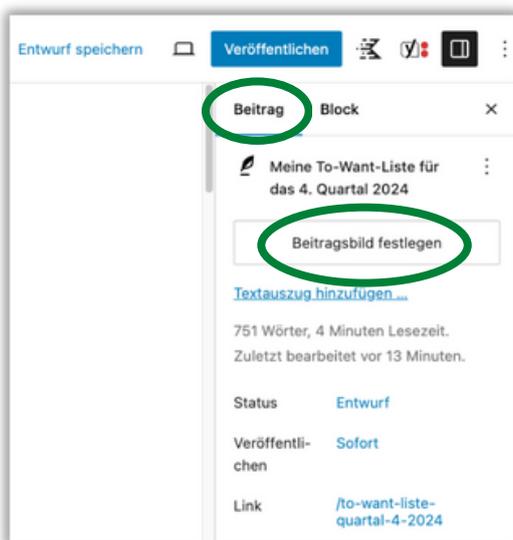
**Tip:** Du schreibst hier einen sehr persönlichen Blogartikel. Daher empfehle ich dir, auch ein persönliches Bild als Beitragsbild zu nehmen. Nimm einfach ein schönes Bild von dir, auf dem du dir selbst so richtig gut gefällst!

**Tip 2:** Setze keinen Text aufs Bild - so machst du dir das Bloggerleben noch einfacher!

**Welche Größe/Format soll dein Beitragsbild haben?** Das hängt von deinem Design/Theme ab: Schau dazu in die Dokumentation deines Themes, dort ist die ideale Größe für dein Beitragsbild wahrscheinlich angegeben. Wenn nicht, passt in den allermeisten Fällen ein Bild im Querformat gut. Ich nutze gerne das Full HD-Format für meine Bilder: 1920 x 1080. Ich lade meine Bilder als JPG mit geringer Datenmenge herunter, so spare ich Speicherplatz.

**So fügst du deinem Blogartikel ein Beitragsbild hinzu:** Scrolle in der rechten Seitenleiste im Reiter "Beitrag" runter bis "Beitragsbild". Klicke dann auf "Beitragsbild festlegen". Dann öffnet sich deine Mediathek. Dort sind alle Bilder aufgeführt, die du bisher schon in deinem WordPress-Blog hochgeladen hast. Wähle hier ein Bild aus, das du als Beitragsbild einfügen willst. ODER: Klicke in deiner Mediathek auf den Reiter "Dateien hochladen" und wähle dann ein Bild von deinem Computer aus.

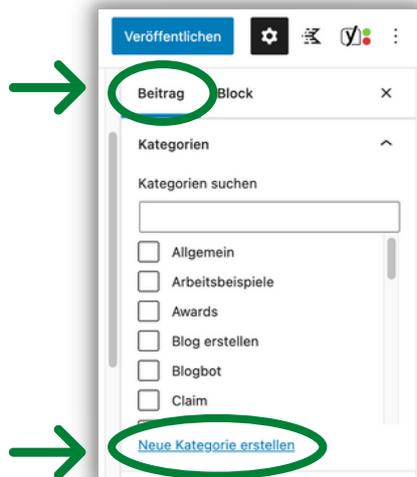
Blogtoberfest 2024



**Gut zu wissen:** Du siehst das von dir ausgewählte Beitragsbild NICHT im Bearbeitungsmodus deines Blogartikels. Du siehst es erst in der Vorschau bzw. im veröffentlichten Blogartikel!

## 6. KATEGORIEN

Wir sollten alle unsere Blogartikel einer sinnvollen Kategorie zuweisen. Meine Kategorien heißen z. B. "Blog erstellen", "Newsletter" oder "Rückblick". Mehr zum Thema sinnvolle Kategorien-Namen und warum Kategorien besser sind als Tags, [habe ich hier auf meinem Blog erklärt](#). Für diesen Blogartikel empfehle ich dir die Kategorie "Persönliches".



### So legst du eine neue Kategorie an:

Scrolle in der rechten Seitenleiste im Reiter "Beitrag" bis "Kategorien". Klicke auf "Neue Kategorie erstellen".



Dann öffnet sich ein neues Menü. Klicke bei "Neuer Kategorienname" in das leere Feld und gib den Namen für deine neue Kategorie ein. Hier also "Persönliches". Gut zu wissen: Kategorienamen dürfen auch aus zwei oder mehr Wörtern bestehen, z. B. "Blog erstellen". Drücke auf "Enter" und deine neue Kategorie ist sofort angelegt! Das Feld "Übergeordnete Kategorie" kannst du ignorieren :-)

**Sehr praktisch:** Dein Blogartikel ist sofort in deine neue Kategorie einsortiert. Denke bitte noch daran, deinen Blogartikel aus der Kategorie "Allgemein" zu entfernen. Klicke dazu einfach den Haken weg bei "Allgemein".

**Gut zu wissen:** Unsere Kategorien sind nicht in Stein gemeißelt! Du kannst deine Blogartikel jederzeit anderen Kategorien zuweisen. Und: Du kannst deine Kategorien umbenennen und löschen. Das geht ganz einfach, indem du in der linken Seitenleiste bei "Beiträge" auf "Kategorien" klickst.

Wenn du eine Kategorie löschst, bleiben deine Blogartikel, die in der Kategorie waren, natürlich erhalten. Sie "rutschen" dann einfach in die Kategorie "Allgemein". Diese Kategorie ist dein Auffangbecken für alle Blogartikel, die du keiner Kategorie zugewiesen hast :-)

## 7. VERÖFFENTLICHE DEINEN BLOGARTIKEL

Mache einen letzten Check:

- Ist die Headline aussagekräftig? Steht da z. B. "Meine Ziele" oder "To-Want-Liste" und das Datum?
- Ist dein Blogartikel sauber durchnummeriert?
- Ist dein Text gut zu lesen? Findest du noch Schreibfehler?
- Hast du ein schönes Beitragsbild?
- Ist der Blogartikel der richtigen Kategorie zugeordnet?

Passt alles? Prima! Atme tief durch - und klicke den Veröffentlichen-Button!



Der große Moment! Klicke jetzt auf den Veröffentlichen-Button!



Damit du deinen Blogartikel nicht aus Versehen veröffentlichst, öffnet sich ein neues Menü, bei dem du nochmal auf "Veröffentlichen" klicken musst. Dann ist dein Blogartikel aber wirklich veröffentlicht ;-)

**Ich gratuliere dir! Du hast soeben deine To-Want-Liste veröffentlicht!**

Dieser Blogartikel ist für die nächsten Wochen deine Erinnerung an tolle, aufregende, schöne, neue und spaßige Dinge, die du erleben und machen willst! Auf dass dieser Blogartikel viel Positives in deinem Leben und Business in Gang setzen möge :-)

TEIL 3

---

# NACH DEM BLOGGEN

## 9. DEINE NÄCHSTEN BLOG-SCHRITTE

- **Überprüfe deinen Blogartikel auf deiner Webseite:** Wird der Blogartikel auf deiner Webseite angezeigt? Sieht alles gut aus? Wird das Beitragsbild richtig dargestellt? Ist der Text gut strukturiert?
- **Drucke deine To-Want-Liste aus** und hänge sie z. B. an eine Wand bei deinem Schreibtisch.
- **Teile deinen Blogartikel auf Social Media:** Eine To-Want-Liste ist super - die Dinge, die auf dieser Liste stehen, tatsächlich auch umzusetzen, ist noch viel besser! Daher: Mache deine Ziele öffentlich und poste sie auf Social Media! In der Blogtoberfest-Gruppe bzw. in meinen Mails werde ich dir mehrere tolle Möglichkeiten zeigen, wie du deine To-Want-Liste klickstark teilen kannst!

## 10. HAKE REGELMÄSSIG PUNKTE VON DEINER TO-WANT-LISTE AB!

Schaue regelmäßig auf deine To-Want-Liste und hake immer etwas ab, wenn du etwas davon erledigt hast! Du kannst zuerst die Dinge auf deiner ausgedruckten To-Want-Liste abhaken - und spätestens Ende Dezember 2024 kannst du dann deinen Blogartikel überarbeiten. Hier hast du mehrere Möglichkeiten:

- ~~Streiche Punkte von deiner Liste durch, die du erledigt hast.~~ Das ist oft aber nicht gut lesbar.
- Setze ein grünes Haken-Emoji vor jeden Punkt, den du erledigt hast.
- Nutze das grüne Haken-Emoji und färbe deine erledigten Punkte z. B. hellgrün ein: So werde ich es machen!

Du darfst natürlich auch regelmäßig neue Punkte auf deine T setzen und bestehende Punkte kommentarlos löschen! Du bist niemandem Rechenschaft schuldig. Deine To-Want-Liste, deine Ziele, deine Regeln :-)) Und jetzt auf ins Blog-Abenteuer!

Blog like nobody's reading!

LG Judith

